

Protokoll der 3. Sitzung des Schullelternbeirats des Ernst-Barlach-Gymnasiums im Schuljahr 2015/16 am 14. Juli 2016

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Beckmann begrüßt die anwesenden Elternvertreter.

Tagesordnung:

1. **Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Bericht des Vorstandes - Aussprache und Anregungen**
3. **Sport- und Spielfest - Sportplatzeinweihung 16.09.16**
4. **Vorbereitung der Wahlen der Klassenelternbeiräte 2016/18**
5. **Vorbereitung der Wahlen zum Vorstand des Schullelternbeirates 2016/18**
6. **Vorbereitung der Neubesetzung der Schul- und Fachkonferenzen 2016/18**
7. **Anregungen für die Gestaltung von Elternabenden**
8. **SEB-Verteiler / Klassenverteiler / CommSy**
9. **Verschiedenes**

TOP 1 - Anträge zur Tagesordnung/Genehmigung der Tagesordnung

Es wird beantragt, unter dem TOP **Verschiedenes** folgende Themen zu behandeln:

- a) Termin Studieninformationstage CAU Kiel 2017
- b) Profilwahl 9. Jg.
- c) Raum für Oberstufenschüler
- d) Unterrichtsausfall

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 - Bericht des Vorstandes

Peter Beckmann dankt noch einmal den Elternvertretern des Abiturjahrgangs 2016 für Ihre Tätigkeit als Elternvertreter. Die Arbeit aller Elternvertreter dieses Jahrgangs ist auf der Abiturientenentlassungsfeier im AudiMax am 08. Juli 2013 ausdrücklich gewürdigt worden. Der Dank gilt auch Birgit Rosenbaum, die aus dem Vorstand des SEB ausscheidet, weil ihre Tochter die Schule wechselt.

Peter Beckmann erläutert noch einmal die Grundlinien der Vorstandsarbeit der letzten Jahre. Er stellt die intensive Zusammenarbeit mit der Schulleitung heraus und erläutert, dass auf diese Weise ein Höchstmaß an Mitgestaltungsmöglichkeiten bei schulischen Entscheidungen und Entwicklungen erreicht worden ist. Gerade kritische Beiträge aus der Elternschaft seien auf der Basis der intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Herrn Stegmann nicht aus der Distanz wahrgenommen worden, sondern haben der Elternschaft zu einer Kraft verholfen, die als fester Bestandteil des schulischen Lebens und der Schulentwicklung wahrgenommen werde.

Peter Beckmann weist darauf hin, dass dies nicht nur für gewählte Elternvertreter gelte, sondern sich auch in dem großen Engagement der gesamten Elternschaft für die Belange der Schule widerspiegelt.

Herausragende Beispiele seien die Unterstützung der Veranstaltungen des Schuljubiläums, insbesondere das Schulfest im Kieler Schloss, das Ehemaligentreffen / Tag der offenen Tür und die aktive Mitarbeit im Jubiläumsausschuss. Die Schule, insbesondere das Kollegium, habe das Schuljubiläum als Geschenk an die Schulgemeinschaft empfunden. Besonders erwähnt wird die gelungene Verbindung aller Altersgruppen bei der Teilnahme an dem Festakt und dem anschließenden Fest im Kieler Schloss.

Er dankt insbesondere Susanne Ludewig als Elternvertreterin für ihre Federführung beim Marketing für das Jubiläum, was zu einer vollständigen finanziellen Deckung aller Veranstaltungen geführt und es dem Förderverein erlaubt habe, die Zurückstellungen in Höhe von EUR 10.000,00 für das Jubiläum vollständig für die Anschaffung eines neuen Klaviers zu verwenden.

Dank geht auch an alle, die sich für das Gelingen der Abiturientenentlassungsfeier und den Abiball am Folgetag eingebracht haben.

Er erläutert, dass das Jubiläum in den letzten beiden Jahren immer größeren Raum der Vorstandsarbeit eingenommen habe und die Elternschaft insgesamt stolz sein könne auf den erfolgreichen Verlauf.

Für die Zukunft gelte es, sich wieder stärker auf die schulischen Belange zu konzentrieren und die Planung für den für 2018 vorgesehenen Bau einer Mensa intensiv zu begleiten.

Herr Redlin dankt dem Vorstand und seinem Vorsitzenden für die erfolgreiche Tätigkeit, insbesondere im Zusammenhang mit dem Schuljubiläum.

Im Rahmen der Aussprache zu dem Bericht merken Frau Simon und Frau Rönz kritisch an, dass der Schulelternbeirat in das „Elternprojekt“ - Großbildfoto im Bereich der Garderobe am Verwaltungsgang - und seine finanzielle Umsetzung nicht ausreichend eingebunden worden sei. Es sei schwierig gewesen, die Beiträge in den Klassen einzusammeln.

Frau Suchy regt an, in vergleichbaren Fällen solche Projekte zukünftig über Klassenkassen abzuwickeln, wie dies in vielen Klassen beim „Elternprojekt“ ohne Probleme erfolgt sei.

TOP 3 - Sport- und Spielfest

Frau Ketels-Hackauf erläutert, dass das für den 16. September 2016 geplante Sport- und Spielfest mangels Baufortschritt auf das Frühjahr 2017 verlegt werden muss.

Als neuer Termin kommt Freitag, der 19. Mai 2017 vor der Himmelfahrtswoche in Betracht. Die nächste Schulkonferenz wird eine Terminierung vornehmen.

Aufgabe der Eltern soll es bei der Veranstaltung im Wesentlichen sein, frisches Obst und Gemüse im Bereich der Sportstätten und eine Grillstation im Innenhof mit Getränkestand anzubieten. Personelle Planungen sollen in der SEB-Sitzung am 09. März 2017 erfolgen.

TOP 4 - Vorbereitung der Wahlen zu den Klassenelternbeiräten

Herr Beckmann teilt mit, dass zu den Elternversammlungen, auf denen Klassenelternbeiräte gewählt werden, wie gewohnt zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017 vom Vorstand des Schulelternbeirates eingeladen wird, der auch die Wahlleitung übernimmt:

- für die vier Sextanerklassen mit einer vorangestellten zentralen Versammlung in der Aula - Amtszeit 2 Jahre
- für den 7. Jg. - Amtszeit 2 Jahre
- für den E0 Jg. - Profilklassen - - Amtszeit 3 Jahre

In diesem Zusammenhang wird auf die Tischvorlage „Elterntermine für das Schuljahr 2016 / 2017“ hingewiesen, die alle wichtigen Termine für das kommende Schuljahr enthält.

Lediglich der vorgesehene Termin der Schulkonferenz am 01. November 2016 soll noch einmal auf eine mögliche Kollision mit einer Informationsveranstaltung des Bildungsministeriums geprüft werden. Die endgültige Terminliste wird nachgereicht.

TOP 5 – Vorbereitung der Wahlen zum Vorstand des SEB 2016 - 2018

Herr Hartwig und Herr Beckmann erläutern, dass Peter Beckmann, Eckard Krüger-Voss und Birgit Rosenbaum aus dem Vorstand ausscheiden. Die übrigen Vorstandsmitglieder Susanne Schmidt, Johannes Hartwig und Barbara Ketels-Hackauf sind bereit, sich zur Wiederwahl zu stellen.

Es ist wünschenswert, einen mindestens sechsköpfigen Vorstand zu haben, um die Arbeitsbelastung sinnvoll aufteilen zu können.

Herr Boye bittet um Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes, die Frau Schmidt noch einmal umreißt. Es geht im Wesentlichen um die Leitung der Sitzungen des SEB und deren gemeinsame Vorbereitung mit Herrn Stegmann, sowie die Teilnahme an den Schulkonferenzen.

Wünschenswert ist, die wöchentlichen Besprechungen mit der Schulleitung beizubehalten. Diese Termine sind in den letzten Jahren von Frau Schmidt und Herrn Beckmann wahrgenommen worden.

Krisenintervention und mediatorische Aufgaben sind von Fall zu Fall zu übernehmen.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass ein Arbeitsdiagramm für die routinemäßigen Aufgaben des Vorstandes des Schulelternbeirates existiert.

Herr Beckmann versichert, für einen geordneten Übergang der Amtsführung zu sorgen und wird die noch anstehenden Aufgaben – Sextanereinschulung, Einladung zu den Elternabenden der Jahrgänge 5, 7 und E0 und Einberufung der konstituierenden Sitzung des SEB am 06. Oktober 2016 mit der Neuwahl des Vorstandes - wahrnehmen.

Auch die Werbung für die im 2. Halbjahr 2016 noch anstehenden Jubiläumsveranstaltungen sei gesichert.

TOP 6 – Vorbereitung der Neubesetzung der Schul- und Fachkonferenzen

Der Versammlung liegt eine Liste der zu besetzenden Fachkonferenzen mit den Namen der bisherigen Amtsträger vor. Interessenten werden gebeten, sich in die Liste für Wahlvorschläge zum 06. Oktober 2016 einzutragen, wobei Kontinuität, soweit möglich, wünschenswert ist.

Die bisherigen Wahlvorschläge sollen als Anhang zum Protokoll weitergeleitet werden.

Die Veröffentlichungen der "[Angebote für Eltern](#)" finden sich im Landesportal:

- [Eltern in Fachkonferenzen](#)
- [Elternmitwirkung - Anregungen und Hinweise](#) (Siehe auch Kapitel 3 "Wahlen")

Der jährliche '**Landeselternfachtag**' ist für den 01. April 2017 am *GymKro* vorgesehen. Weitere Informationen (Thema, Workshops, Anmeldung, ...) folgen im Januar.

TOP 7 - Anregungen für die Gestaltung von Elternabenden

Anregungen zur Gestaltung von Elternabenden sollen auf der Grundlage der Ergebnisse der hierzu eingesetzten Arbeitsgruppe zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal thematisiert werden.

Als generelle Empfehlung gilt, Vorbereitung und Ablauf von Elternabenden in enger Abstimmung mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sicherzustellen und die Sitzordnung ähnlich wie in den Gremiensitzungen in U-Form oder im Kreis zu ermöglichen, um kommunikativer wirken zu können.

Die Empfehlungen sollen insbesondere jeweils in der Orientierungsstufe vermittelt werden.

TOP 8 – SEB-Verteiler / Klassenverteiler / CommSy

Herr Beckmann verweist auf die guten Erfahrungen beim Einsatz der E-Mailverteiler des SEB und der Klassenverteiler für kostengünstige und werbewirksame Hinweise, um die vielfältigen Veranstaltungen in der Schule anzukündigen. Die Nutzung der Plakate für Veranstaltungshinweise per E-Mail unterstreicht auch die Wertschätzung der künstlerischen Bemühungen, mit Plakaten wirksam für Veranstaltungen zu werben.

Es sei in den letzten Jahren gelungen, bei fast allen Veranstaltungen für zufriedenstellende Besucherzahlen zu sorgen.

Die Nutzung der SEB-Verteiler für Mitteilungen der Schulleitung wird von der Versammlung als sehr nützlich bestätigt.

Herr Seidel erläutert das Vorhaben der Schule, zukünftig „CommSy“ zu nutzen.

Es handelt sich um eine kostenlos vom Bildungsministerium / IQSH zur Verfügung gestellte Plattform für die Schaffung von virtuellen Räumen mit kontrolliertem Zugang, etwa für Bereiche wie Schulkonferenz / Fachkonferenzen / Klassen oder Projekte, sodass zukünftig denkbar ist, auch „Räume“ für die Elternarbeit - SEB etc. - zu schaffen.

Weitere Informationen sind unter dem Suchwort „SchulCommSy“ oder „CommSy“ zu finden, oder über <http://sh.schulcommsy.de>, wo die Startseite der Plattform mit weiteren Informationen zu finden ist.

Derzeit arbeitet nur die Schulleitung mit „CommSy“, weitere Öffnungen und Erweiterungen sollen in enger Abstimmung mit allen Beteiligten erfolgen.

TOP 9 - Verschiedenes

a) Herr Meyer bittet sicherzustellen, dass die Studieninformationstage der CAU vom 21. - 23. März 2017 nicht mit Klausurenterminen der betroffenen Jahrgänge kollidieren.

b) Frau Illner und Frau Suchy berichten von Gesprächen zu dem Vorschlag, Schüler der Profileroberstufe an der Vorstellung von Profilen und Profilkonzepten für die 9. Jahrgänge zu beteiligen.

Der Vorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten hierfür mit der Leitung der Profileroberstufe zu sondieren.

c) Frau Pohland bittet darum, der Oberstufe einen Raum zur Verfügung zu stellen, der Aufenthalt und konzentriertes Arbeiten außerhalb des Unterrichts ermöglicht.

Herr Beckmann erläutert, dass derzeit keine räumlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, jedoch spätestens mit der Planung und dem Bau der Mensa in 2018 hierfür gesorgt werden kann und entsprechende Bedürfnisse in der Planungsphase formuliert werden müssen.

Es soll auch geprüft werden, ob Oberstufenschülern ein freier Zugang zu den Computerräumen geschaffen werden kann. Das Thema soll in kommende Schulkonferenz eingebracht werden.

d) Frau Illner beklagt mit breiter Zustimmung der Versammlung den spürbaren Anstieg des Unterrichtsausfalls. Herr Beckmann erläutert die dem Vorstand in den Berichten der Schulleitung offengelegten Ursachen hierfür, insbesondere im Hinblick auf die ernsthaften

Erkrankungsausfälle im Kollegium. Er weist hin auf ein kürzlich geführtes Gespräch der Schulleitung und Vertretern aus Schüler-, Elternschaft und Lehrern mit Frau Anke Erdmann, - MdL der Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag - in dem u.a. die anhaltende Unterversorgung der Schulen mit Lehrern beklagt worden ist.

Herr Hartwig empfiehlt, sich im Hinblick auf den kommenden Landtagswahlkampf an die politischen Parteien und Vertreter des Bildungsministeriums zu wenden, um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen. Breite Zustimmung erhält der Hinweis, hiermit Kreiseltererbeirat und Landeseltererbeirat zu beauftragen.

Herr Beckmann äußert sich im Hinblick auf die Haushaltslage des Landes skeptisch.

Besondere Anerkennung findet die schnelle Information zu Vertretungsregelungen durch Mitteilungen der Schulleitung über den SEB-Verteiler.

In diesem Zusammenhang wird der Wunsch nach Verbesserungen der Vertretungsregelungen geäußert, um Vertretungsstunden noch besser und gezielter für Unterrichtsinhalte zu nutzen.

Der Vorstand wird gebeten, diesen Wunsch an die Schulleitung weiterzugeben.

Umlage für Getränke und Süßigkeiten: **28,65 EUR**, vielen Dank!

Herr Beckmann dankt für die angeregte und konstruktive Diskussion und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und erholsame Ferien.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

gez. Eckard Krüger-Voss
Protokoll